

TTC Grün-Gelb gibt Sportlern wieder eine neue Heimat

Der Verein aus dem Süden der Stadt hat rund ein Drittel der Mitglieder des Braunschweiger Turn-Clubs von 1870 aufgenommen.

Henning Thobaben

Braunschweig. Bei der Tischtennis-Senioren-EM in Sandefjord/Norwegen vertraten jüngst Klaus Last, Jürgen Willrich und Volker Müller den TTC Grün-Gelb – und neben Spielerinnen des TSV Watenbüttel auch Braunschweig bei einer großen Veranstaltung. Dass die „Grün-Gelben“ sogar Teilnehmer einer Europameisterschaft stellen, zeugt nicht nur vom großen Engagement in ihrer Hauptabteilung. Der Verein ist auch deshalb gut aufgestellt, weil er Mitgliedern aus aufgelösten Klubs regelmäßig eine neue sportliche Heimat bietet.

„Als der Post SV aufgelöst wurde,

haben wir eine Abteilung übernommen. Zwei Abteilungen sind dazugekommen, als der SV Süd unter neuem Namen ein reiner Fußballverein wurde“, erklärt Pressewart Dietrich Völpel. In beiden Fällen waren örtliche Aspekte mitentscheidend: Sowohl der Post SV als auch der SV Süd waren dicht dran am TTC Grün-Gelb, der in der Südstadt und durch die dortige Sporthalle auch im Lindenberg beheimatet ist. Zuletzt waren aber persönliche Kontakte ausschlaggebend dafür, dass der TTC Breitensportlern ein drittes Mal Exil gewährte.

Hintergrund ist die von der Öffentlichkeit fast unbemerkte Auflösung des drittältesten Sportvereins

Braunschweigs. Der Braunschweiger Turn-Club hatte 1870, kurz vor Ausbruch des deutsch-französischen Krieges, für die Turnerei begeisterte Männer in einen Verein zusammengeführt. Zuletzt hatte unsere Zeitung über den BTC berichtet, als dessen 150-Jahr-Feier im Pandemiejahr 2020 ausfallen musste. 160 Mitglieder hatte der Verein damals, das Durchschnittsalter der Mitglieder war überdurchschnittlich hoch. Die 2022 nachgeholte Jubiläumsfeier bedeutete zugleich den Abschied aus der Vereinslandschaft der Stadt. Der BTC hatte nicht nur Nachwuchsprobleme, sondern konnte auch keinen Vorstand mehr stellen.

Rund ein Drittel der Sportler des

BTC fanden in der Folgezeit eine neue Bleibe beim TTC Grün-Gelb. Mit Bewegungs- und Gedächtnistraining, Bodyforming, Freizeit-Volleyball, Funktionsgymnastik, ...nicht nur Turnen sowie Präventiver Wirbelsäulengymnastik wechselten sechs neue Abteilungen den Verein. Damit wuchs die Mitgliederzahl des aufnehmenden Klubs kräftig und beträgt aktuell 350.

Die Hallenzeiten übernahm der neue Klub mit, sonst hätte es nicht funktioniert. Denn die begrenzten Zeiten im Lindenberg sorgen dafür, dass keine zusätzlichen Tischtennismannschaften mehr gemeldet werden können. Nachwuchsprobleme hat der TTC nämlich keine.



Im Restaurant Rokoko im Bürgerpark verabschiedete sich der BTC aus der Braunschweiger Vereinslandschaft. Einige Abteilungen übernahm der TTC Grün-Gelb.

PRIVAT